



DOKUMENTATION DER KINDER- UND JUGENDBETEILIGUNG

VOM 04.09.2024



RAHMENBEDINGUNGEN

Am Mittwoch, den 4. September 2024, fand von 08:30 bis 13:30 Uhr ein Kinder- und Jugendprojekttag in der Astrid-Lindgren-Grundschule in Schönefeld statt. Die teilnehmenden Schüler:innen erhielten die Gelegenheit, das Stadtentwicklungsprojekt „Schönefeld Nord“ kennenzulernen und sich aktiv in den Planungsprozess einzubringen. An verschiedenen Stationen konnten sie ihre kreativen Ideen, Wünsche und Visionen für die Gestaltung ihres zukünftigen Stadtteils entwickeln und präsentieren. Die Ergebnisse der Workshops werden in die weitere Planung von Schönefeld Nord einfließen.

Bekanntmachung und Teilnehmende

Zur Vorbereitung auf den Projekttag wurden in den teilnehmenden Klassen zwei Infovideos abgespielt, um die Schüler:innen über den Ablauf und die Inhalte der Veranstaltung zu informieren. Die Anmeldung für die verschiedenen Stationen erfolgte im Vorfeld durch die Lehrkräfte, die die Teilnehmenden je nach Interessen und Kapazitäten den einzelnen Workshops zuordneten. Weitere Informationen wurden den Schulen über ein Infoblatt bereitgestellt.



Insgesamt waren circa 200 Schüler:innen der Klassen 5 und 6 (Astrid-Lindgren Grundschule) sowie der Klassenstufe 10 (Gymnasium Schönefeld) anwesend. Begleitet wurde die Veranstaltung von Mitarbeiter:innen folgender Institutionen:

- DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft
- RHA Reicher Haase Assoziierte
- Schulsozialarbeiter:innen der AWO und des DRK
- Dezernat II, Gemeinde Schönefeld

- Kinder- und Jugendbeirat, Gemeinde Schönefeld
- Bürgermeister Herr Hentschel, Gemeinde Schönefeld



METHODISCHES VORGEHEN



Der Jugendprojekttag gestaltete sich offen und interaktiv. Es gab fünf unterschiedliche Stationen, an denen die Teilnehmenden sich individuell und entsprechend Ihrer Interessen einbringen konnten.

Station 1: Atelier Der perfekte Ort in Schönefeld Nord

An dieser Station konnten die Jugendlichen ihrer Kreativität freien Lauf lassen und ihre Visionen für zukünftige Treffpunkte und Freizeitmöglichkeiten im Stadtteil künstlerisch ausdrücken. Sie entwarfen Skizzen, malten oder erstellten Collagen, um ihren idealen Ort für Freizeit und Abenteuer darzustellen.



Station 2: Baustelle Bau deine eigene Stadt

Auf einer großen Bodenplane bedruckt mit einem Luftbild von Schönefeld Nord erschafften die Teilnehmenden eine Stadtlandschaft. Aus verschiedenen Materialien wurden Baufelder mit Gebäuden und Infrastruktur bestückt. Dabei wurden Teamarbeit und Kommunikation besonders gefördert, um ein stimmiges Gesamtbild zu schaffen.



Station 3: Vision Board Groß denken und Zukunft gestalten

Die Schüler:innen arbeiteten in Gruppen daran ihre Visionen für Schönefeld Nord zu diskutieren und zu entwickeln. Auf einem Luftbildplan konnten sie diese mit Hilfe von selbstbeschrifteten Karten und Bildern räumlich verorten. Am Ende entstanden durchdachte Vision Boards, die zeigen, wie sich die Kinder und Jugendlichen ihre perfekte Umgebung vorstellen und welche Ideen ihnen besonders am Herzen liegen.



© DSK GmbH

Station 4: Influencer Werbung für Schönefeld Nord

An dieser Station konnten sich die Schüler:innen in die Rolle von Influencern versetzen. Ihre Aufgabe bestand darin 1-minütige Werbevideos für das zukünftige Schönefeld Nord zu drehen. In Kleingruppen planten sie ihre Videos, überlegten sich eine Rolle, zum Beispiel als neue Nachbar:innen oder Architekt:innen und erarbeiteten Konzepte, wie sie die Vorzüge des Quartiers vor der Kamera präsentieren wollten.



© DSK GmbH

Station 5: Planspiel In der Rolle von Politik, Planer:innen und Eigentümer:innen

Beim Planspiel schlüpften die Kinder und Jugendlichen in verschiedene Rollen und diskutierten zentrale Themen der Stadtentwicklung in Schönefeld Nord. In einem Rollenspiel, das von den Betreuer:innen sowie dem Kinder- und Jugendbeirat unterstützt wurde, setzten sie sich mit realitätsnahen Szenarien wie dem Neubau einer Schule sowie eines Schwimmbads oder der Einführung eines E-Scooter-Verleihsystems auseinander. In Kleingruppen bearbeiteten sie ihr jeweiliges Szenario, diskutierten unterschiedliche Interessen und entwickelten gemeinsam Lösungen.



© DSK GmbH

Die Kinder- und Jugendbeteiligung führte zu einer Vielzahl von Vorschlägen und Wünschen für die Entwicklung von Schönefeld Nord. Dabei kristallisierten sich folgende Schwerpunkte heraus:

Freizeit- und Sportmöglichkeiten

Die Teilnehmenden äußerten großes Interesse an einer Vielfalt an Freizeitangeboten, besonders im Bereich Sport. Schwimmbäder, darunter auch Freibäder mit Rutschen und Sprungtürmen, standen ganz oben auf der Wunschliste. Zudem wurden Trampolinparks, Skateparks sowie Freizeitparks mit Bowling, Konzertflächen und Kinos vorgeschlagen. In puncto Sport wurden leicht zugängliche öffentliche Sportplätze, Fußballfelder, Fitnessstudios für Jugendliche sowie Calisthenics-Parks gefordert.

Gastronomie und Einzelhandel

Besonders oft gewünscht waren beliebte Fast-Food-Optionen wie Dönerläden, Pizzerien und Sushi-Restaurants begleitet von Fast-Food-Ketten wie McDonald's, KFC und Subway. Die Jugendlichen betonten den Bedarf an günstigen und leicht zugänglichen Essensmöglichkeiten in der Nähe von Schulen und Freizeiteinrichtungen. Zudem wurden Wünsche nach einer verbesserten Einzelhandelsinfrastruktur geäußert, wobei Supermärkte wie Rewe, Edeka und Kaufland ebenso oft genannt wurden wie spezialisierte Läden für Spiele, Drogerieartikel und Sport.

Natur und Freiräume

Parks, Blumenwiesen und Picknickplätze waren häufige Themen, die den Wunsch nach Erholungsflächen und Naturerlebnissen verdeutlichten. Kreative Ideen wie ein Haustiergarten, ein See mit Walen und eine 100 Meter lange Parkbank zeigten den Wunsch nach einzigartigen Naturerfahrungen.

Soziale Infrastruktur und Bildung

Die Schüler:innen nannten den Bedarf an Krankenhäusern, Ärztehäusern sowie Kinder- und Altenheimen. Besonders wichtig waren ihnen inklusive Schulen, Musikschulen und Sprachschulen, die auf ihre spezifischen Bildungsbedürfnisse eingehen.

Verkehrsanbindung

Eine bessere Verkehrsinfrastruktur wurde ebenfalls stark gefordert. Häufige Wünsche waren eine engere Taktung der Busse, die Verlängerung der U-Bahnlinie 7 und Fahrradwege, um die Stadt besser zugänglich zu machen. Stationäre Ladestationen für E-Scooter, innovative Ideen wie eine Seilbahn über den See sowie spezielle Fahrradparkplätze wurden ebenfalls eingebracht.

Im Folgenden sind alle genannten Ideen der Kinder und Jugendlichen in einer Tabelle aufgelistet und können als Inspirationsquelle für die Planenden genutzt werden.

IDEENPOOL DER SCHÜLER:INNEN

KATEGORIE	IDEE
Gesundheit und Soziales	Krankenhaus, Zahnarzt, Kinderarzt, Ärztehaus, Arztpraxen, Kieferorthopädie, Psychiatrie, Altenheim, Kinderheim, Frauenhaus, Obdachlosenheim, Tagesmutter, Tierarztpraxen, Tierheim, Mädchensporthalle, Friedhof, Polizeistation (mit Abwehrsystem), Apotheke, Tierauffangstation, Inklusive Schule
Bildung	Universität, Berufsschule, Gesamtschule, Grundschule, Oberschule, Gymnasium, Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe, Realschule, Schule für Kinder mit Behinderung, Theaterschule, Sportschule, Musikschule, Sprachschule für Deutsch, Kindergarten (mit Vorschule), Hausaufgabeninsel, Bibliothek
Kultur	Mini-Oktoberfest, Jahrmarkt, Technik Museum, Auto-Museum, Museum, Planetarium, Fußballmuseum, Erinnerungsstätte für das ehemalige Konzentrationslager, Jüdisches Museum, Synagoge, Freiluftbühne, Theater, Musical, Infotafel zur Mauer, Kino, Outdoor-Kino, Moschee, Kirche, Synagoge
Freizeit und Unterhaltung	Freizeitpark, Trampolinpark, Zoo/Tierpark, Bowling Center, Spielplatz (groß), Spielplatz für Kinder mit Behinderung, Skatepark, Indoor Spielplatz, Eislaufbahn (Indoor/Outdoor), Wakeboard Cable, Lasertag, Kartbahn, Aquarium, Wasserpark mit Schlafmöglichkeiten, Wassershow mit Lichtern und Musik, Campingplatz, Gamescom, Club für Jugendpartys, Club (Nachmittags Kinder-Disko), 500 m hoher Aussichtsturm, größte Achterbahn, Stadion (Fußballstadion), Tretboot-Verleih, Rennplatz, Escape Park, Seilbahn, Kletterpark, Bubble Tea, Picknickplätze, Mega-Schaukel, Baumhaus im Park, Dorfteich, Kunstgalerie, Rooftop-Bar, öffentliche Sportplätze, Jugendhaus, Monument/Landmarke, Turm als Denkmal, Haus mit Turm, See mit Strand, großer Spielplatz, schiefer Turm von Schönefeld, Casino
Sport und Fitness	Schwimmbad (mit Sprungtürmen), öffentlicher Fußballplatz (mit Tribüne), Sportplatz (öffentlich), Sportpark, Fitness Studio (für Kinder und Jugendliche), Boxautomaten, Basketballplatz, Volleyballfeld, Tennisplätze, Golfplatz, Stehende Welle, Calisthenics Park, Turnverein, Volleyballverein, Handballverein, Kampfsportschule, Fahrradschule, Wassersportzentrum im Freien, Fußballstadion, Fitnesspark mit Geräten, Eishockeyhalle, große Turnhalle, Schwimmbad mit Rutsche und Whirlpool, Sportplatz bis 14 Jahre ab 17 Uhr
Tiere	Hundepark, Hundeschule und Tierschule, Tierpflege (ehrenamtlich), Tierschwimmbad, Haustiergarten, Schutzgebiet für Tiere
Einzelhandel	Kaufland, Lidl, Rewe, EDEKA, Aldi, Türkischer Supermarkt, Asiamarkt, Game Store (Nintendo, PlayStation etc.), Mediamarkt, Saturn, Action, Outlet Center, Decathlon, Sportgeschäft, Baumarkt, Deichmann, Rossmann, dm, Blumenladen, Friseur, Nagelstudio, Handyladen, DHL Shop, Casino, Snipes (Schuhgeschäft), Shopping Mall/Einkaufszentrum (mit Kino), IKEA, Luxus Autohaus, Autohaus, Einkaufszentrum, H&M, Zara, Metro Laden, Wohnblock mit Läden im Erdgeschoss, Einkaufsstraße, Kiosk
Gastronomie	Döner-Imbiss, Subway, Pizzeria, Starbucks, Burger King, KFC, McDonald's, Sushi, Restaurants allgemein, Restaurant mit europäischem Buffet, Italienisches Restaurant, Türkisches Restaurant, Fast Food allgemein, All-you-can-eat-Restaurant, Bäckerei, Currywurst-Bude, Eisdiele, Candy Store, Café, Bar, türkisches Frühstücksrestaurant, Eiscafé

KATEGORIE	IDEE
Infrastruktur und Verkehr	Flughafen, U-Bahn (Verlängerung U7), Busverbindungen (741), Parkplatz, Parkhaus, Fahrradwege, Fahrradparkplatz, E-Auto/-Roller Ladestationen, Müllentsorgung, Werkstatt, Tankstelle, Wohnhaus mit Tiefgarage, Seilbahn über dem See, enge Takung der Buslinien, Bushaltestelle dicht an der Schule, Fahrschule
Öffentliche Dienste	Feuerwehr, Polizei, Post, Rathaus, JVA, Jobcenter, Parkbank, Weg am Wohnblock
Öffentlicher Raum	Öffentliche Plätze, Veranstaltungsflächen (z. B. Maifest), kostenlose öffentliche Toiletten, Sitzgelegenheiten, öffentlicher Park, öffentliche Sportplätze, Treffpunkt für Familien und Freunde, bunte Platzgestaltung, Bäume, Blumenwiese, Futterstellen für Wildtiere, viele Grünflächen für Tiere
Wohngebäude	Wohnungen, Einfamilienhäuser, Reihenhäuser, Doppelhaus, Villa, Hochhaus mit 5 Etagen, Studentenwohnungen, Wohnungen für Familien und Tiere (mit Seniorenheim), günstiger Wohnraum, Wohnblock mit Garten, Hochhaus mit Glasfront und Schwimmbad, große Wohnungen (IV Etagen), Bürogebäude
Grünflächen und Natur	Parks, Stadtplatz mit vielen Bäumen, viele Grünflächen für Tiere, Kleingärten, Felder sollen erhalten bleiben, Barfußpfad, See mit Walen, See mit Freibad, 100 m lange Parkbank, Teich, Gewächshaus für die Landwirtschaft, Green Tree (vertikale Begrünungsobjekte), Futterstellen für Wildtiere, Blumen an den Fenstern, Springbrunnen, Stadtplatz mit Parkcharakter, Palmen, Flamingos und Schildkröten-Figuren im Wasser
E-Scooter-Verleih	CO ₂ -Einsparung durch E-Scooter, Rabatte für Vielfahrer, Standorte in Wohngegenden, Schulen, Einkaufsläden, stationäre Ladestationen, Parkplätze für E-Roller, extra Fahrspur für E-Roller und Fahrräder, Geschwindigkeitsbegrenzungen (20-25 km/h), Blitzer für E-Roller, Regelverstöße (Strafen)
Schwimmbad Design	Sauna, Liegestühle, Whirlpool, Wasserrutschen, Kreiselpool, Sprungtürme, Kinderbereich, Steinboden, Spielzeug, Schwimmflügel zum Ausleihen, Fahrradständer, Eisverkauf, Mini-Bar, Wellenbad, Parkplatz, Automaten, Dönerladen neben Schwimmhalle, große Fahrradstraße, Eiswaagen, größere Spielplätze, Poolparty, Stehrutsche, Wasserfall, Rutsche mit Mustern, mehr Schwimmzeiten, Strömungskanal, Außenschwimbereich, Kletterwand, Pflanzen/Dschungel-Atmosphäre, Essensstand, Wasser-Yoga, Planschanlagen, Kreiselrutsche mit Schwimmreifen, Badeartikel-Shop, Schwimmwettbewerbe, farbige Becken, Beachclub, Kinderpark, Musik, Kiosk, Wassergymnastik, Rabatt für Bewohner:innen, mehrere Etagen, günstige Eintrittspreise, Bezahlung mit Armbändern, Entspannungsplätze
Schule	Frei zugänglicher Sportplatz für Anwohner:innen, verkehrssichere Anbindung, öffentlich zugängliche Kantine, Geschwindigkeitsbegrenzungen (5 km/h unter der Woche, 30 km/h am Wochenende), Einbahnstraße, Gymnasium mit integrierter Sekundarstufe, öffentlich zugängliche große Sportplätze, Fahrradparkplatz, Lehrerparkplatz, keine überfüllten Klassen, Spinde für alle Schüler, Raumgestaltung mit Schülerbeteiligung, Klimaanlage, Computer/Laptops/Tablets/Whiteboards, großer Schulhof, viele Sitzgelegenheiten, Wohlfühlplätze, mehr Räume, Solaranlage auf dem Schuldach, Parkartig gestalteter Schulhof, viele Bäume

FAZIT UND AUSBLICK

Die Kinder- und Jugendbeteiligung im Rahmen des Projekttages „Schönefeld Nord“ war ein voller Erfolg und lieferte wertvolle Impulse für die zukünftige Stadtentwicklung. Die zahlreichen Ideen und Wünsche der Schüler:innen zeigen ein klares Bild davon, wie sich die junge Generation ihre zukünftige Lebensumgebung vorstellt: Eine Stadt, die reich an Freizeit- und Sportmöglichkeiten, bezahlbaren Essensangeboten, Einkaufsoptionen und einer soliden sozialen Infrastruktur ist, verbunden mit einer kreativen Gestaltung und einem starken Fokus auf Naturerlebnissräume.

Die Ergebnisse verdeutlichen, dass die Jugend großen Wert auf eine Stadt legt, die sowohl funktional als auch fantasievoll gestaltet

ist. Diese Visionen und Vorschläge bieten eine solide Grundlage, um die zukünftigen Entwicklungspläne für Schönefeld Nord stärker an den Bedürfnissen der jungen Bevölkerung auszurichten.

In der weiteren Planung gilt es nun, diese Wünsche und Ideen in konkrete Konzepte zu überführen. Dies könnte sowohl durch die Integration von Freizeit- und Naturerlebnisflächen als auch durch die Schaffung einer besseren Verkehrsanbindung geschehen. Die Beteiligung der Kinder und Jugendlichen hat dabei gezeigt, wie wichtig es ist, junge Stimmen in die Stadtplanung einzubeziehen, um nachhaltige und zukunftsorientierte Lebensräume zu schaffen.

Auf einer großen LKW-Plane bedruckt mit einem Luftbild von Schönefeld Nord wurde eine Stadtlandschaft erschaffen. Aus verschiedenen Materialien konnten die Schüler:innen Baufelder mit Gebäuden und Infrastruktur bestücken.



© DSK GmbH

FOTODOKUMENTATION



links: Das Atelier ist vorbereitet.

rechts: An dieser Station konnten die Kinder und Jugendlichen ihrer Kreativität freien Lauf lassen.



links: Ideen und Wünsche für Schönefeld Nord

rechts: Beim Vision Board wurde an Kleingruppentischen über die Zukunft des neuen Quartiers diskutiert



links: In der Turnhalle wurde eine LKW-Plane bedruckt mit einem Luftbild von Schönefeld Nord ausgerollt.

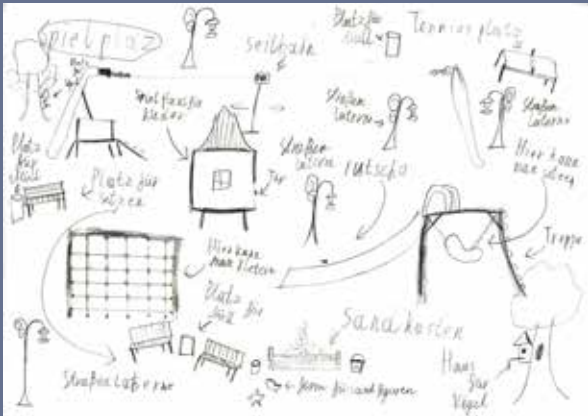
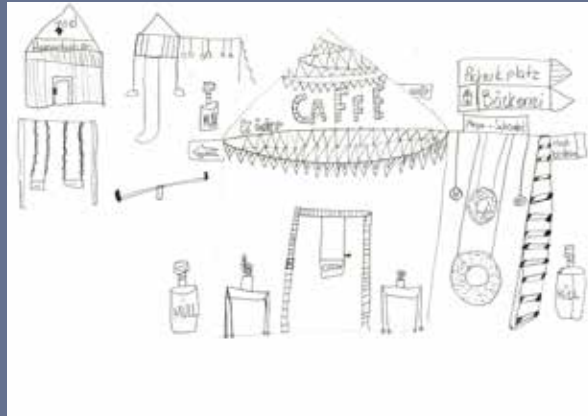
rechts: Darauf wurde das neue Stadtquartier gebaut.



links und rechts: Die Ideen und Wünsche der Kinder und Jugendlichen können als Inspirationsquelle für die Planenden genutzt werden.

ARBEITEN AUS DEM ATELIER





IMPRESSUM

Auftraggeberin

Gemeinde Schönefeld
Dezernat II _ Baurecht und Planung
Hans-Grade-Allee 11
12529 Schönefeld

Projektsteuerung

DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH
Büro Berlin
Gertraudenstraße 20
10178 Berlin

Pläne & Qualifizierung Masterplanung

RHA Reicher Haase Assoziierte
Carla Lo Landschaftsarchitektur
Lindschulte Verkehrsplanung



Blieben Sie informiert:

www.schoenefeld-nord.de

DSK | STADT
ENTWICKLUNG

DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH
schoenefeldnord@dsk-gmbh.de



Gemeinde Schönefeld
bauleitplanung@gemeinde-schoenefeld.de
Tel.: 030 536720-0